

Vorlage Nr. 13/0258

Federf. Stadamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Stadtbaurat Harter	Martin Kenntnisnahme	17.06.2013	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Wärmedämmung an Gebäuden

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Generell soll eine Wärmedämmung den Durchgang von Wärmeenergie durch Bauteile verhindern bzw. minimieren. Das gilt im Winter beim Sparen von Heizkosten genauso wie im Sommer, wo das Gebäude sich nicht so stark aufheizen soll.

Ein Beispiel für extrem gut gedämmte Häuser sind Passivhäuser. Diese sind so gut gedämmt, dass sie nur in sehr geringem Maße beheizt werden müssen. Die Abwärme der Bewohner sowie elektrischer Geräte und Energie durch einstrahlendes Sonnenlicht reichen über weite Teile des Jahres aus, um die Temperatur im Inneren angenehm zu halten.

In den 1960er Jahren waren Aussagen wie "Warum teuer dämmen, Öl kostet doch nichts." keine Ausnahmen. Erst mit dem erwachenden öffentlichen Bewußtsein für eine nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Umwelt sowie steigenden Energiekosten kam das Umdenken. Der Stellenwert von Wärmedämmung von Gebäuden ist seit den 90er Jahren gestiegen. Dies führte zum Erlass der ersten Energieeinsparverordnung im Jahre 2002, die seitdem regelmäßig angepasst und erweitert wird.

Dabei gilt generell, dass - wenn man das Dach eines Hauses oder die Außenwände nachträglich dämmen möchte - sich vorab fachkundlich beraten lassen und die Arbeiten nach Möglichkeit auch von einem fachkundigen Bauunternehmen durchführen lassen sollte.

Folgende Kritikpunkte werden bei (nachträglichen) Dämm-Maßnahmen häufig genannt:

- Brandgefahr von Wärmedämmplatten,

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- Algen und Pilze auf den wärmedämmenden Platten,
- Behandlung von Wärmedämmplatten mit Bioziden; Ausspülung und Abspülung ins Grundwasser,
- Entsorgungsfrage für ausgediente Dämmplatten,
- Nestbauten und Nahrungssuche von Spechten in Wärmedämm-Verbundsystemen,
- Schimmelgefahr in Innenräumen.

In der Sitzung werden Vertreter der Firma Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH sowie Herr Dipl.-Ing. Thomas Quast, Energieberater, über Wärmedämm-Maßnahmen berichten und zu den o.g. Fragen fachkundig Stellung beziehen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I. V.

Martin Harter
Stadtbaurat

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: